



Öffentliche Veranstaltung



1. Begrüßung

- Bgm. Sebastian Schwarz
- Dr. Florian Warburg
 Abteilung für den ländlichen Raum,
 Lahn-Dill-Kreis (zuständig auch für LK Gießen)

2. Inhaltliche Einführung

- Bisheriger Erarbeitungsprozess
- Strategie und strategische Ziele im Überblick
- Vier Handlungsfelder und HF-Ziele
- 3. Mögliche Maßnahmen für das KEK
- 4. Priorisierung durch die Anwesenden
- 5. Ausblick

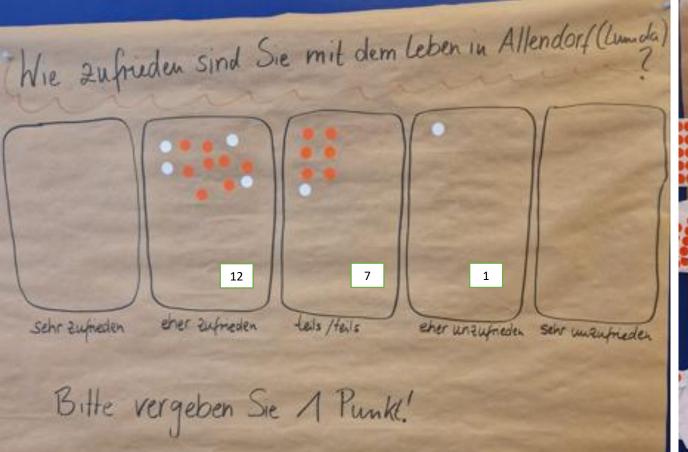


Moderation: Dr. Andrea Soboth IfR Institut für Regionalmanagement Gießen

AGENDA

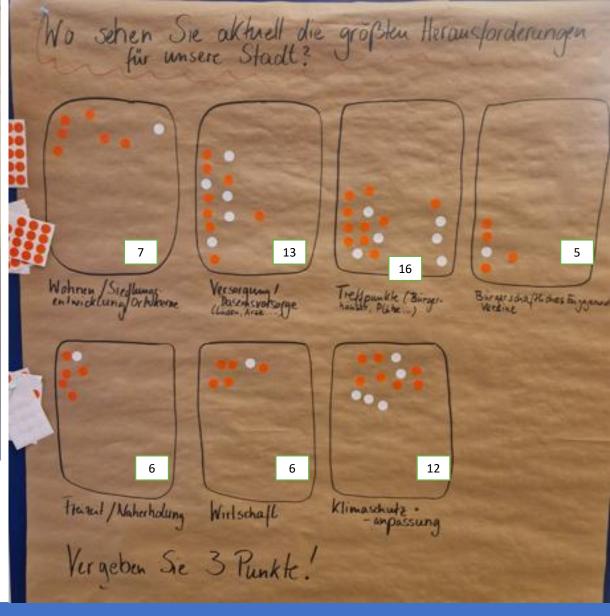


Vision Allendorf 2045





Vor der Veranstaltung hatten die Anwesenden die Möglichkeit ein Statement zur aktuellen Situation in Allendorf (Lumda) zu hinterlassen (Blitzlicht).



Blitzlicht



1. Veranstaltung am 4.9.2025



1. Veranstaltung am 4.9.2025

Betrachtung im KEK ein



Auftakt im Bürgerhaus Climbach

Climbach—Ortsrundgang¹²

Treffpunkt:·BGH·Climbach← Freitag,·12.09.2025← 16:00←·18:00·Uhr¤

T

Nordeck--Ortsrundgang¹¹

Treffpunkt:·BGH·Nordeck← Samstag,·13.09.2025← 14:00--·16:00·Uhr¤

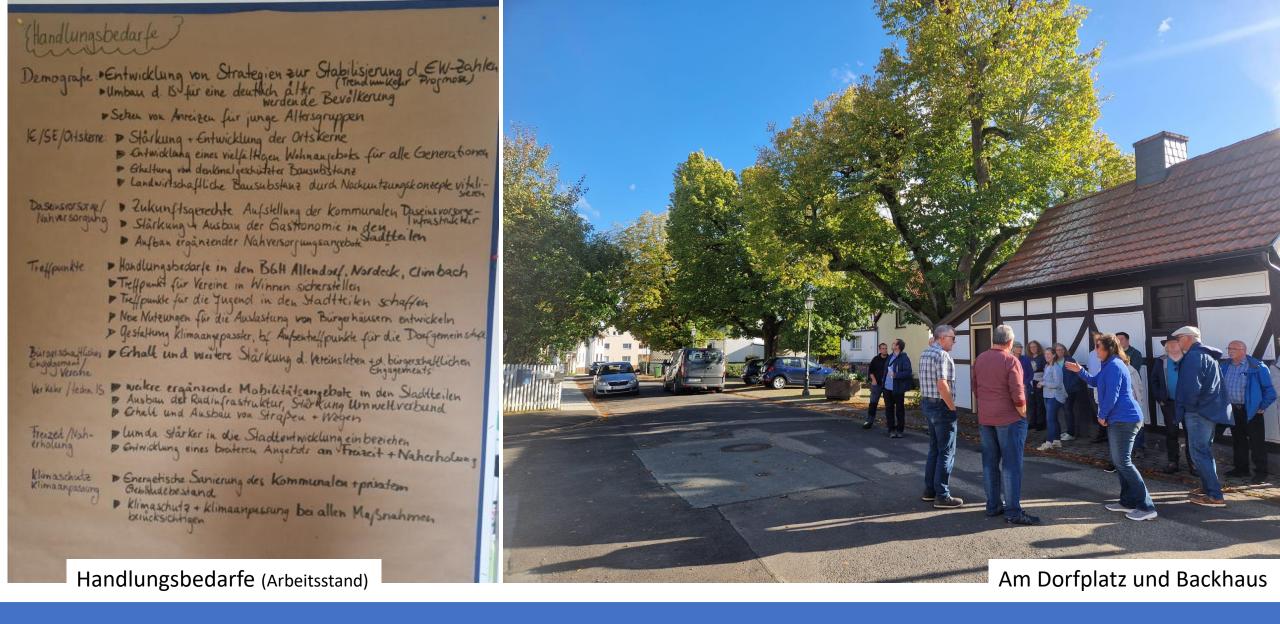
1

Winnen-Ortsrundgangⁿ

Treffpunkt:·Rosenplatz← Samstag,·13.09.2025← 16:00--·18:00·Uhr¤

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Ortsbegehung Climbach



Ortsbegehung Climbach







Ortsbegehung Nordeck









Ortsbegehung Winnen

Ortskerne
Ortskerne funktional, gestalterisch
und mit Blick auf die historische

Bausubstanz entwickeln und

Infrastruktur

Kommunale Infrastruktur auf die
Bedarfe von Morgen umbauen

Treffpunkte
(Multifunktionale) Treffpunkte
drinnen und draußen, groß und
klein entwickeln

4 Teilhabe
Stadtteile zu sorgenden Gemeinschaften entwickeln (Teilhabe, Mitwirkung, Unterstützung, Betreuung

bis zur Pflege ermöglichen)

Klima

stärken

Klimaschutz und –anpassung bei allen Vorhaben mitdenken

Allendorf (Lumda)

Allendorf, Climbach, Nordeck, Winnen Die liebenswerte Stadt im Lumdatal

Strategie und strategische Ziele

Engagement
Bürgerschaftliches Engagen

Bürgerschaftliches Engagement und Vereinsleben in allen Stadtteilen weiter stärken und im Dialog am "Engagement der Zukunft" arbeiten

Mobilität

Verbesserungen für den Umweltverbund (Fuß, Rad, ÖPNV) bei kommunalen DE-Vorhaben mitdenken Wirtschaft

Wirtschaftsstandort Allendorf (Ld.) stärken und bei Vorhaben der DE Ansätze modernen Wirtschaftens und Arbeitens mitdenken Lebensqualität

Angebote der Freizeitgestaltung und Naherholung weiter ausbauen und mit touristischen Initiativen der Region verzahnen 6 Wohnen

Wohnvielfalt ermöglichen, Innenentwicklung vor Außenentwicklung präferieren

Allendorf (Lumda)

Allendorf, Climbach, Nordeck, Winnen Die liebenswerte Stadt im Lumdatal

Vier Handlungsfelder und die Handlungsfeldziele

HF1

Engagement und Teilhabe



HF 2

Treffpunkte und kommunale Infrastruktur



HF3

Außen-Treffpunkte, Freizeit + Naherholung



HF 4

Erhalt historischer Bausubstanz



Vier Handlungsfelder



HF1

Engagement und Teilhabe



Handlungsfeldziele (HF 1): Engagement und Teilhabe

- Vereine und bürgerschaftliches Engagement fördern und wertschätzen
- Im Dialog gemeinsam Engagement der Zukunft entwickeln und entsprechende Rahmenbedingungen schaffen
- Altersgerechten Dorfumbau vorantreiben und die Belange aller Generationen berücksichtigen
- Kultur der Beteiligung und Mitwirkung in Allendorf (Lumda) fest verankern, Zuzügler willkommen heißen



HF₂

Treffpunkte und kommunale Infrastruktur



Handlungsfeldziele (HF 2): Treffpunkte und kommunale Infrastruktur

- Zeitgemäße Orte der Begegnung schaffen oder weiterentwickeln
- Neue Nutzungskonzepte für Treffpunkte entwickeln, Bedarfe aller Generationen berücksichtigen
- Klimaschutz und Klimaanpassung berücksichtigen



Außen-Treffpunkte, Freizeit + Naherholung



Handlungsfeldziele (HF 3) Außen-Treffpunkte, Freizeit und Naherholung

- Plätze, Frei- und Grünflächen in ihrer Aufenthaltsqualität stärken, Klimaanpassung mitdenken
- Freizeit- und Naherholungsangebote ausbauen und mit touristischen Initiativen verzahnen
- Namensgebendes Gewässer Lumda erlebbar machen



HF 4

Erhalt historischer Bausubstanz



Handlungsfeldziele (HF 4) Erhalt historischer Bausubstanz

- Historische Ortskerne entwickeln, Wohnvielfalt vor Ort stärken
- Historische Bausubstanz erhalten, sanieren, weiterentwickeln und mit Leben füllen
- Privates Engagement für Baukultur und historische Bausubstanz unterstützen

1. Begrüßung

- Bgm. Sebastian Schwarz
- Dr. Florian Warburg
 Abteilung für den ländlichen Raum,
 Lahn-Dill-Kreis (zuständig auch für LK Gießen)

2. Inhaltliche Einführung

- Bisheriger Erarbeitungsprozess
- Strategie und strategische Ziele im Überblick
- Vier Handlungsfelder und HF-Ziele
- 3. Mögliche Maßnahmen für das KEK
- 4. Priorisierung durch die Anwesenden
- 5. Ausblick



AGENDA







- →verschiedene Optionen für die weitere Entwicklung
- → Prozess über den gesamten Umsetzungszeitraum von 6
 Jahren
- <u>Vorhaben:</u> Zukunftsstudie Kommunikationslandschaft
 Nordeck-Winnen und Vereinsstrukturen
- Vorhaben: Machbarkeitsstudie Sorgende Gemeinschaften in allen Stadtteilen
- Vorhaben: Planung BGH Nordeck
- <u>Vorhaben:</u> Umsetzung BGH Nordeck (abhängig von Studie und Planung)





Rast- und Ruheplätze in den Stadtteilen

- →altersgerechte Infrastruktur, Teilhabe und Partizipation
- → Kleinere Maßnahmen
 - <u>Vorhaben:</u> Rast- und Ruheplatz Nordeck (Ecke Am Steinbruch/Marburger Straße)

 Vorhaben: Rast- und Ruheplatz Climbach (Am Ortseingang, Nähe Friedhof)



Bürgerhaus Climbach

- → Handlungsdruck, wenn Verpachtung nicht gelingt
- → Anpassung Baubestand für vereinsgetragene Nutzung
- → Verbindung Bürgerhaus mit Festplatz
- Vorhaben: Umbau BGH Climbach Planung + Investition



 <u>Vorhaben:</u> Festplatz Climbach – Bessere Anbindung an Bürgerhaus, Erhöhung Aufenthaltsqualität, Klimaanpassung



Rentmeisters Haus Allendorf

- → denkmalgeschütztes Fachwerkgebäude und ehemaliges Rathaus, leerstehend
- →Entwicklung für Gemeinbedarfsnutzung wie z.B. Bürgerbüro der Stadtverwaltung, das Jugendzentrum (JUZ), Vereins- und Archivräume

Hinweis: Aktuell privat

Vorhaben: Rentmeisters Haus: Planung und Umnutzung



Alte Synagoge Allendorf

- →denkmalgeschütztes Fachwerkgebäude und ehemalige Synagoge, leerstehend
- → Entwicklung für Gemeinbedarfsnutzung wie z.B. Familienzentrum, Jugendangebote

Hinweis: Aktuell privat

Vorhaben: Alte Synagoge: Planung und Umnutzung



Bürgerpark Alter Friedhof Allendorf

- → Beteiligung der Bevölkerung hat stattgefunden
- → Entwicklung zu einem naturnahen Gemeinschaftspark mit Angeboten für alle Generationen
- → Planung vorhanden
- <u>Vorhaben:</u> Bürgerpark Alter Friedhof Umsetzung







Dorfplatz (mit Backhaus) Climbach

- → funktionale Weiterentwicklung, um als Treffpunkt in Climbach besser zu funktionieren
- → Verbesserung der Barrierefreiheit (Zugänge, Pflasterung),
 Beleuchtung, Instandsetzung des historischen
 Dorfbrunnens, neue Sitzmöglichkeiten im unteren Bereich,
 Infotafel

Vorhaben: Dorfplatz Climbach - Umsetzung



Naturtreff Altes Schwimmbad Climbach

→ naturnaher Außentreffpunkt mit Gesundheits- und Wellnessbezug (z. B. Kneipp-Thema, Sitzmöglichkeiten, Kräuterhochbeet

• <u>Vorhaben:</u> Naturtreff Altes Schwimmbad- Umsetzung







Kleinere Plätze Allendorf



- → Entwicklung kleinerer Plätze in Allendorf (Aufenthaltsqualität, Barrierefreiheit, Klimaanpassung)
- <u>Vorhaben:</u> Wilhelm-Heidwolf-Arnold-Platz/Lutherlinde Allendorf

• <u>Vorhaben</u>: Schöpfbrunnen Allendorf

Vorhaben: Rosenplatz Allendorf



Erlebnisareal Lumda Allendorf

- → Entwicklung eines großzügigen, grünen Erlebnisraum entlang der Lumda, mit Wasserspielplatz
- → am Sportplatz, an der Lumda
- <u>Vorhaben:</u> Erlebnisareal Lumda, Planung und Entwicklung



Stadtturm Allendorf

- → sanierungsbedürftig
- → Erneuerung von Dachstuhl und Gebälk
- → Erhalt historischer Bausubstanz
- <u>Vorhaben:</u> Stadtturm Allendorf



Heimatmuseum Allendorf

- → sanierungsbedürftiges Dach, Erneuerung Fassade
- →engagiert durch Heimat- und Verkehrsverein Allendorf (Lumda) e.V. betrieben
- → Erhalt historischer Bausubstanz

• <u>Vorhaben:</u> Heimatmuseum Allendorf



Backhaus Winnen

- → Sanierung zur langfristigen Sicherung der Nutzung als Treffpunkt und Veranstaltungsort
- → 1.OG: kommunale Notwohnung.
- → Erhalt historischer Bausubstanz
- <u>Vorhaben:</u> Backhaus Winnen



Backhaus Nordeck

- → Sanierung zur langfristigen Sicherung der Nutzung als Treffpunkt und Veranstaltungsort
- → Erhalt historischer Bausubstanz
- Vorhaben: Backhaus Nordeck

1. Begrüßung

- Bgm. Sebastian Schwarz
- Dr. Florian Warburg
 Abteilung für den ländlichen Raum,
 Lahn-Dill-Kreis (zuständig auch für LK Gießen)

2. Inhaltliche Einführung

- Bisheriger Erarbeitungsprozess
- Strategie und strategische Ziele im Überblick
- Vier Handlungsfelder und HF-Ziele
- 3. Mögliche Maßnahmen für das KEK
- 4. Priorisierung durch die Anwesenden
- 5. Ausblick



Moderation: Dr. Andrea Soboth IfR Institut für Regionalmanagement Gießen

AGENDA

Aspekte für die Priorisierung von Projekten sind:



- Wichtigkeit aus Sicht der Bevölkerung und Politik
- Finanzielle Machbarkeit (Kommunaler Haushalt, Fördermittel)
- Personelle Machbarkeit (Ressourcen in der Verwaltung)
- Zeitliche Abhängigkeit

Priorisierung von Projekten





Wichtigkeit aus Sicht der Bevölkerung

Bitte verteilen Sie FÜNF Punkte und kennzeichnen Sie damit die Projekte, die Sie für wichtig erachten.

Vielen Dank!

Priorisierung von Projekten

1. Begrüßung

- Bgm. Sebastian Schwarz
- Dr. Florian Warburg
 Abteilung für den ländlichen Raum,
 Lahn-Dill-Kreis (zuständig auch für LK Gießen)

2. Inhaltliche Einführung

- Bisheriger Erarbeitungsprozess
- Strategie und strategische Ziele im Überblick
- Vier Handlungsfelder und HF-Ziele
- 3. Mögliche Maßnahmen für das KEK
- 4. Priorisierung durch die Anwesenden
- 5. Ausblick



Moderation: Dr. Andrea Soboth IfR Institut für Regionalmanagement Gießen

AGENDA





Öffentliche Veranstaltung

